



SERIE T
ANLEITUNGEN FÜR DIE
INSTALLATION, NUTZUNG UND
WARTUNG VON BRENNERN



ALLGEMEINES

Der Brenner FLAMES VLC ist ein Brenner für Grossküchengeräte und zum Kochen von Speisen konzipiert. Er kann mit Propan-, Butan- und Erdgas (3. und 2. Gasfamilie) betrieben werden. Dieses Gerät muss nicht an eine Vorrichtung zur Rauchentlüftung angeschlossen werden. Stellen Sie das Gerät nicht auf eine Oberfläche ohne Isolierung, die Oberfläche sollte eben und horizontal sein.

VOR BENUTZUNG DES GERÄTS SIND DIE ANLEITUNGEN ZU LESEN.

Das Gerät darf nur mit vom Fabrikanten vorgeschriebenen Gastypen bedient werden.

Die benutzten Töpfe und Pfannen müssen auf die Größe des Geräts abgestimmt sein.

Die Flammen dürfen nicht über den Boden der Kochgefäße hinausragen.

Das Gefäß wie vorgesehen auf den Brenner stellen.

Speziell geeignet für Reisgerichte, wie Paella, Eintöpfe und Schmorgerichte in grossen Töpfen oder Tonkasserollen.

Bei Verwendung von schwerem Kochgeschirr empfehlen wir zusätzliche Stützen.

Für die einzelnen Modelle werden die folgenden Gefäßdurchmesser (mm) empfohlen:

T-180	> Ø280	T-300	> Ø400	T-500	> Ø600
T-250	> Ø350	T-380	> Ø480	T-600	> Ø700
G-250	> Ø350	T-460	> Ø560	T-700	> Ø800

INSTALLATIONSANLEITUNG

Der Hauptgasanschluss des Geräts muss von einem autorisierten Techniker gemäß den jeweils geltenden Landesvorschriften vorgenommen werden, wobei sich ganz in der Nähe des Geräts ein Gashahn befinden muss.

Die vom Hersteller geschützten Teile dürfen vom Installateur nicht verändert werden.

Dieses Gerät darf nur außerhalb von Lokalen werden.

Beim Anschluss und Betrieb des Geräts ist Folgendes zu beachten: nicht rauchen und dafür sorgen, dass sich nichts in der Nähe befindet, das sich entzünden kann.

Alle Änderungen des Geräts durch eine nicht vom Hersteller autorisierte Person **sind verboten**.

Verschliessen Sie nicht die Lüftungsöffnungen am Aufstellungsort des Behälters.

WICHTIG! Das Gerät nur auf feuerfester Oberfläche aufstellen und mindestens 500 mm entfernt von Wänden, Mauern oder anderem brennbaren Material. Keine Befestigung nötig.

Klassen, Gase und Drücke.

Land	Kategorie	2H G-20 (mbar)	2E G-20 (mbar)	2E+ G-20+G-25 (mbar)	3B/P G-30/G-31 (mbar)	3+ G-30+G-31 (mbar)	3P G-31 (mbar)
AT Österreich	II _{2H3P}	20	-	-	-	-	50
BE Belgien	II _{2E+3+•II_{2E+3P}}	-	-	20 - 25	-	28 - 30/37	50
BG Bulgarien	II _{2H3+}	20	-	-	-	28 - 30/37	-
CH Die Schweiz	II _{2H3+•II_{2H3P}}	20	-	-	-	28 - 30/37	50
CY Zypern	II _{2H3B/P+•II_{2H3+}}	20	-	-	30	28 - 30/37	-
CZ Tschechische Republik	II _{2H3B/P+•II_{2H3+}•II_{2H3P}}	20	-	-	30	28 - 30/37	50
DE Deutschland	I _{2E} •I _{3P}	-	20	-	-	-	50
DK Dänemark	II _{2H3B/P}	20	-	-	30	-	-
EE Estland	II _{2H3B/P}	20	-	-	30	-	-
ES Spanien	II _{2H3+•II_{2H3P}}	20	-	-	-	28 - 30/37	50
FI Finnland	II _{2H3B/P}	20	-	-	30	-	-
FR Frankreich	II _{2E+3+•II_{2E+3P}}	-	-	20 - 25	-	28 - 30/37	50
GB Das Vereinigte Königreich	II _{2H3+••II_{2H3P}}	20	-	-	-	28 - 30/37	50
GR Griechenland	II _{2H3+}	20	-	-	-	28 - 30/37	-
HR Kroatien	II _{2H3B/P}	20	-	-	30	-	-
HU Ungarn	II _{2H3B/P}	20	-	-	30	-	-
IE Irland	II _{2H3+}	20	-	-	-	28 - 30/37	-
IS Das Island	II _{2H3+•II_{2H3P}}	20	-	-	-	28 - 30/37	50
IT Italien	II _{2H3B/P+•II_{2H3+}}	20	-	-	30	28 - 30/37	-
LT Litauen	II _{2H3B/P+•II_{2H3+}}	20	-	-	30	28 - 30/37	-
LU Luxemburg	I _{2H}	20	-	-	-	-	-
LV Lettland	I _{2H}	20	-	-	-	-	-
MK Mazedonien	II _{2H3+}	20	-	-	-	28 - 30/37	-
MT Malta	II _{2H3B/P+•II_{2H3+}}	20	-	-	30	28 - 30/37	-
NL Die Niederlande	II _{2E3B/P+•I_{2P}}	-	20	-	30	-	50
NO Norwegen	II _{2H3B/P}	20	-	-	30	-	-
PL Polen	I _{2E}	-	20	-	-	-	-
PT Portugal	II _{2H3+}	20	-	-	-	28 - 30/37	-
RO Rumänien	II _{2H3B/P}	20	-	-	30	-	-
SE Schweden	II _{2H3B/P}	20	-	-	30	-	-
SI Slowenien	II _{2H3B/P+•II_{2H3+}}	20	-	-	30	28 - 30/37	-
SK Die Slowakei	II _{2H3B/P+•II_{2H3+}•II_{2H3P}}	20	-	-	30	28 - 30/37	50
TR Die Türkei	II _{2H3+}	20	-	-	-	30/37	-

Verbrauch und Leistung der Hauptbrenner.

		MODELLE MIT 1 RING UND 2 RINGEN									
		T-180	T-250	G-250	T-300	T-380		T-460		T-500	
						Ring Ø180 mm.	Ring Ø380 mm.	Ring Ø250 mm.	Ring Ø460 mm.	Ring Ø300 mm.	Ring Ø500 mm.
Nomineller heizungsverbrauch, Brennwert [Hs]	G20 [20 mbar] kW	4,10	5,90	10,60	8,00	5,00	11,00	7,80	10,70	9,00	12,50
	G30 [29 mbar] G31 [37 mbar] kW	4,10	5,90	7,50	8,00	3,80	7,60	5,30	8,50	7,00	8,50
	G31 [50 mbar] kW	-	-	12,10	-	6,20	12,00	8,80	12,70	9,00	13,00

		MODELLE MIT 3 RINGEN					
		T-600			T-700		
		Ring Ø180 mm.	Ring Ø380 mm.	Ring Ø600 mm.	Ring Ø300 mm.	Ring Ø500 mm.	Ring Ø700 mm.
Nomineller Heizungsverbrauch. Brennwert [Hs]	G20 [20 mbar] kW	5,00	11,00	12,70	9,00	10,50	12,50
	G30 [29 mbar] G31 [37 mbar] kW	3,80	7,60	8,50	6,50	8,00	10,40
	G31 [50 mbar] kW	6,80	12,00	15,30	9,00	11,00	13,00

Verbrauch der Gerät.

		T-180	T-250	G-250	T-300	T-380	T-460	T-500	T-600	T-700
Nomineller Heizungsverbrauch,	Brennwert [Hj]									
	G20 [20 mbar] kW	4,10	5,90	10,60	8,00	16,00	18,50	21,50	28,70	32,00
	G30 [29 mbar] G31 [37 mbar] kW	4,10	5,90	7,50	8,00	11,40	13,80	15,50	19,90	24,90
	G31 [50 mbar] kW	-	-	12,10	-	18,20	21,50	22,00	34,10	33,00



Für die Verbrennung erforderliches Luft/Gas-Verhältnis.

Bedienen Sie das Gerät immer im richtigen Verhältnis Luft/Gas, wie in der Tabelle beschrieben.

BENUTZTER BRENNSTOFF	LUFT / GAS-VERHÄLTNIS
G20	13,38 m³ Luft/m³ Gas
G30	12,00 m³ Luft/kg Gas
G31	12,17 m³ Luft/kg Gas

VORAUSSICHTLICHE RISIKEN

Im Werk wird die Endverarbeitung, Dichtheit und das Funktionieren des Geräts geprüft, weswegen keine voraussichtlichen Risiken für die Benutzung bestehen. Zur Überprüfung möglicher undichter Stellen an den Anschlüssen des Geräts ist Seifenwasser zu benutzen. **Nie mit einer Flamme arbeiten.** Dieses Gerät muss von feuergefährlichen Stoffen ferngehalten werden. Die zugänglichen Teile des Geräts können heiß sein. Jede Änderung des Geräts muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das vom Hersteller dazu autorisiert wurde. Die Nichtbefolgung dieser Anweisungen ist gefährlich. Benutzen Sie keine weite oder ungeeignete Kleidung die Feuer fangen könnte. **Von Kindern fernhalten.**

GASANSCHLUSS

Das Gerät ist mit einer Düse ausgestattet, die auf dem Sammelrohr sitzt, das je nach Gasart für das jeweilige Land genormt ist. Der Gasanschluss erfolgt über einen starren oder einen flexiblen Schlauch. Bei Verwendung starrer Schläuche ist ein Gashahn möglichst nah am Gasanschluss des Geräts anzubringen. Wenn flexible Schläuche verwendet werden, müssen diese die Vorschriften erfüllen und ordnungsgemäß zugelassen sein. Der flexible Schlauch ist zu ersetzen, wenn die entsprechenden Vorschriften des Landes dies erfordern. Der flexible Schlauch muss zugelassen sein und sein Haltbarkeitsdatum darf nicht überschritten werden. Er darf nicht länger als 1,50 m sein. Vor dem Anschließen des Geräts ist sicherzustellen, dass es keine offenen Flammen in der Nähe gibt und dass sich **alle Schaltknöpfe des Geräts in ausgeschalteter Position befinden.**

TYP DES DRUCKMINDERERS

Falls das Gerät an eine **Flüssiggasflasche mit Propan oder Butan** angeschlossen wird, wird ein Druckminderer (der vom Gasflaschenlieferanten zugelassen ist) auf die Flasche gesetzt, dessen Ausgangsdruck auf den benötigten Betriebsdruck eingestellt ist: 28 mbar; 37 mbar. Falls das Gerät für 50 mbar zugelassen ist, muss auch ein 50 mbar Druckminderer verwendet werden. Wenn das Gerät an das Gasnetz angeschlossen wird und Dessen Druck zuvor nicht reguliert wird, wird ein Druckminderer dazwischengeschaltet, dessen Gasdruck sich fest einstellen lässt und der auf den Ausgangsdruck des Gases geeicht wurde (s. Tabelle "Klassen, Gase und Drücke"), wobei darauf zu achten ist, dass der für den Druckminderer vorgesehene Gasfluss über dem Nennverbrauch des Geräts liegt.

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNGEN

Während der Benutzung des Geräts dürfen sich in seiner Nähe keine feuergefährlichen Stoffen befinden. Das Gerät darf während des Betriebs nicht bewegt werden.

Nach Benutzung des Geräts ist der Gashahn des Geräts oder der Hahn des Druckminderers der Gasflasche (Flüssiggas) zu schließen. Während der Installation oder Benutzung des Geräts darf der flexible Schlauch nicht verdreht werden. Beim Austauschen der Gasflasche darf sich das Gerät nicht in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen befinden.

Bei Berührung der besonders heißen Teile des Geräts sind Schutzhandschuhe zu tragen.

Die vom Hersteller geschützten Teile dürfen vom Benutzer nicht verändert werden.

Das Gerät ist für gewerbliche Nutzung bestimmt und sollte nur von gut geschultem Personal bedient werden.

EINSCHALTEN

1. Achten Sie darauf, dass alle Regler auf "AUS" stehen.
2. Öffnen Sie das Absperrventil der Gasleitung, bzw. den Gasregler bei Verwendung einer Gasflasche.
3. Drücken Sie den Regler des gewünschten Rings leicht runter, drehen Sie ihn 90° nach links und zünden Sie das ausströmende Gas am Gasring.
4. Ist der Brenner gezündet, kann die Flammstärke zwischen der maximalen und der minimalen Position mit Hilfe des, wie in der Skizze beschrieben, reguliert werden:

AUS Gekennzeichnet durch einen schwarzen Punkt.



EIN Volumenstromskala und Drehrichtung gekennzeichnet durch Flammzeichen.

Max: 2 Flammen 90° nach links drehen.

Min: 1 Flamme 160° nach links drehen.



AUSSCHALTEN

1. Drehen Sie die Regler aller Ringe auf Position AUS (●). Stellen Sie sicher, dass alle Flammen aus sind und kein Gas austritt.
2. Schliessen Sie das Absperrventil der Gasleitung bzw. der Gasflasche.

INSTANDHALTUNG UND WARTUNG

Das einzige Teil, das ersetzt werden kann, ist das Gasventil. Diese Tätigkeit kann nur vom Hersteller oder durch qualifiziertes und von ihm autorisiertes Personal durchgeführt werden.

Überprüfen Sie das Verfallsdatum des Schlauches (aufgedruckt) und tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus. Die Reinigung des Geräts darf erst durchgeführt werden, wenn es kalt ist. Mit einem feuchten Tuch und Seifenwasser wird es abgewaschen und danach getrocknet (wobei der Eintritt des Wassers in die Brenner zu vermeiden ist). Verwenden Sie keine Natronlauge, Salzsäure oder Bohrer, die die Größe der Löcher verändern können.

Abgesehen von der Reinigung des Geräts und dem Wechsel des flexiblen Schlauchs, der vom Benutzer selbst durchgeführt werden kann, sofern er die Vorschriften des jeweiligen Landes berücksichtigt, ist jede andere Tätigkeit von qualifiziertem Personal durchzuführen, das vom Hersteller autorisiert wurde.

Im Falle Gasaustrittes den Gassperrhebel außerhalb des Apparates schließen oder den Sperrhebel der Gasflasche.

Benutzen Sie Seifenwasser, um eine mögliche undichte Stelle zu finden und arbeiten Sie zu diesem Zweck nie mit einer Flamme.

Die funktionellen Teile dieser Geräte müssen regelmäßig gesäubert werden, um ein Verstopfen zu vermeiden. Wenn das Gerät lange Zeit nicht benutzt wird, reiben Sie die Flächen aus Stahl zur Bildung eines Schutzfilms mit einem Tuch ab, auf das Sie zuvor Vaseline gegeben haben.

Die Beläge und Verkrustungen, die sich an den Brennern und den Fugen bilden, sind öfters zu säubern. Sorgen Sie dafür, dass die Öffnung für den Primärlufteintritt immer sauber und offen ist. Zu diesem Zweck wird sie mit einem Tuch oder ähnlichem gereinigt.

Die Mündung des Gasinjektors wird, falls sie verstopft ist, sauber geblasen oder mit Luftdruckstrahl gesäubert. Dabei dürfen nie feste Körper eingeführt werden, die die Mündungsöffnung beschädigen oder verändern können.

ÜBERHOLUNGEN

Wir empfehlen normalerweise **jedes Jahr** eine technische Überholung durchzuführen. Im Falle von irgendwelchen Unregelmäßigkeiten empfehlen wir die Überprüfung des Geräts durch einen qualifizierten Techniker.

Bei der Inspektion überprüfen Sie bitte:

- Die Dichtheit des Gaskreislaufs, tauschen Sie ggf. die Dichtungen aus.
- Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Gasschlauchs, tauschen Sie diesen ggf. aus.

Das Schmieren der Ventile sollte nur von Fachpersonal vorgenommen werden.

ANPASSUNG AN ANDERE GASARTEN

Diese Art von Änderungen dürfen nur durch den Hersteller oder qualifiziertes und von ihm autorisiertes Personal durchgeführt werden.

Sowohl für den Gaswechsel als auch für Reparaturen sind immer Originalteile des Herstellers zu verwenden. Wenn das Gerät an eine andere als die vorgesehene Gasart angepasst wird, muss die Lieferung der Teile, die für die Anpassung an die andere Gasart oder einen anderen Druck bestimmt sind, ein Aufklebeetikett enthalten, das am Gerät anzubringen ist.

Auf diesem Etikett müssen die Gasart und der Gasdruck vermerkt sein, an die das Gerät angepasst wurde. Für den Wechsel der Gasart reicht es, den Gasinjektor durch einen anderen zu ersetzen, der für die gewünschte Gasart vorgesehen ist, und den Primärlufteintritt so einzustellen, wie dies für jede Gasart gemäß den folgenden Tabellen angegeben wird:

Der Regler für die Primärluftzufuhr muss für alle Modelle und Gasarten maximal geöffnet sein, mit Ausnahme der folgenden Modelle:

- T-500 für Gruppe P (50 mbar), dessen Öffnung 20 mm für den Außenring und 13 mm für den Innenring betragen muss.
- T-700 für Gruppe P (50 mbar), dessen Öffnung 23 mm für den Innenring betragen muss.

Ø Injektor in mm.

		MODELLE MIT 1 RING			
FAMILIE		T-180	T-250	G-250	T-300
ZWEITEN	GRUPPE H (20 mbar)	1,50	1,80	2,85	2,10
	GRUPPE E (20 mbar)	1,50	1,80	2,85	2,10
	GRUPPE E+ (20/25 mbar)	1,50	1,80	2,85	2,10
	GRUPPE B/P (29 mbar)	1,00	1,20	1,35	1,45
DRITTEN	GRUPPE 3+ (29/37 mbar)	1,00	1,20	1,35	1,45
	GRUPPE P (50 mbar)	-	-	1,65	-

		MODELLE MIT 2 RINGEN					
		T-380		T-460		T-500	
FAMILIE		Ring Ø180 mm.	Ring Ø380 mm.	Ring Ø250 mm.	Ring Ø460 mm.	Ring Ø300 mm.	Ring Ø500 mm.
ZWEITEN	GRUPPE H (20 mbar)	1,65	2,65	2,20	2,85	2,15	2,85
	GRUPPE E (20 mbar)	1,65	2,65	2,20	2,85	2,15	2,85
	GRUPPE E+ (20/25 mbar)	1,65	2,65	2,20	2,85	2,15	2,85
	GRUPPE B/P (29 mbar)	1,00	1,50	1,20	1,55	1,35	1,55
DRITTEN	GRUPPE 3+ (29/37 mbar)	1,00	1,50	1,20	1,55	1,35	1,55
	GRUPPE P (50 mbar)	1,10	1,65	1,35	1,75	1,40	1,75

		MODELLE MIT 3 RINGEN					
		T-600			T-700		
FAMILIE		Ring Ø180 mm.	Ring Ø380 mm.	Ring Ø600 mm.	Ring Ø300 mm.	Ring Ø500 mm.	Ring Ø700 mm.
ZWEITEN	GRUPPE H (20 mbar)	1,65	2,65	3,00	2,20	2,65	2,85
	GRUPPE E (20 mbar)	1,65	2,65	3,00	2,20	2,65	2,85
	GRUPPE E+ (20/25 mbar)	1,65	2,65	3,00	2,20	2,65	2,85
	GRUPPE B/P (29 mbar)	1,00	1,50	1,55	1,35	1,50	1,70
DRITTEN	GRUPPE 3+ (29/37 mbar)	1,00	1,50	1,55	1,35	1,50	1,70
	GRUPPE P (50 mbar)	1,10	1,65	1,90	1,45	1,55	1,75

SICHERHEITSHINWEISE

GEFAHRENQUELLE

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Nutzung in geschlossenen Räumen.

Nutzung nur im Aussenbereich.

Gefahr durch unsachgemässen Gebrauch.

Nur geeignetes Kochgeschirr verwenden.

Gefahr durch falsche Handhabung.

Bedienung nur durch sachkundige Personen.

Gefahr durch falsche Bedienung.

Das Gerät nur gemäss Gebrauchsanweisung bedienen und die Sicherheitshinweise beachten.

Einbruch der Stützen durch Überbelastung.

Bei schwerem Kochgeschirr zusätzliche Stützen verwenden.

Kippen des Topfes/Pfanne wegen falscher Grösse.

Nur empfohlenes Kochgeschirr verwenden (siehe Abschnitt "Allgemeines").

Brandgefahr an nicht feuerfesten Oberflächen in der Nähe des Gerätes.

Das Gerät nicht auf Oberflächen ohne Isolierung stellen. Während des Gebrauchs darf das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien stehen.

Verbrennungsgefahr bei Berührung einzelner Elemente des Gerätes.

Schutzhandschuhe verwenden. Die Drehregler sind durch ein Gehäuse geschützt und so angebracht, dass sie vor Überhitzung geschützt sind.

Geruchsbelästigung durch Rückstände vorherigen Gebrauchs.

Die Brennringe nach jedem Gebrauch reinigen.

GEFAHRENQUELLE

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Explosionsgefahr im Venturiventil durch Verstopfung der Ringlöcher.

Die Brennringenach jedem Gebrauch reinigen.

Explosionsgefahr im Venturiventil durch Manipulation der Ringlöcher bei der Reinigung.

Die Brennringe nur mit einem Tuch und Seifenlauge reinigen, in keinem Fall mit Natronlauge oder Salzsäure. Keine spitzen Gegenstände zur Reinigung der Ringlöcher verwenden, da andernfalls deren Durchmesser verändert werden könnte.

Explosionsgefahr im Venturiventil durch falschen Gasdruck.

Nur einen für das Gerät empfohlenen Druckregler verwenden (siehe Typenschild).

Erlöschen der Flamme durch falschen Gasdruck.

Nur eine für das Gerät empfohlenen Druckregler verwenden (siehe Typenschild).

Explosionsgefahr durch Restgas nach Erlöschen der Flamme.

Gebrauch nur im Aussenbereich zur Vermeidung einer Ansammlung von Gas. Der Benutzer sollte die Vorsichtsmassnahmen einhalten und darauf achten, dass die Regler auf "AUS" stehen, wenn keine Flamme vorhanden ist. Das Gerät gemäss der Bedienungsanleitung an den Reglern ausschalten, nie durch Auspusten, oder am Absperrventil.

Funktionsfehler durch Manipulation des Gerätes.

Veränderungen des Gerätes dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung des Fabrikanten nicht vorgenommen werden.

Gasaustritt durch unsachgemässen Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Zur Überprüfung möglicher Gaslecks Seifenlauge benutzen, nie offenes Feuer. Bei Gasaustritt Absperrventil der Gasleitung oder der Gasflasche schliessen.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Optimgas S.L. erklärt, dass die im vorliegenden Handbuch beschriebenen Geräte: T-180, T-250, G-250, T-300, T-380, T-460, T-500, T-600 und T-700, die EU-Harmonisierungsrechtsvorschriften gemäss der Verordnung (UE) 2016/426 über Geräte für **gasförmige Brennstoffe** und die harmonisierten Normen UNE EN 497 und UE EN 437 erfüllen.

Diese Erklärung wird von den entsprechenden Kontrolldokumenten der Firma begleitet, jegliche Modifikation der Geräte ohne unsere Zustimmung würde diese Erklärung ungültig machen.

Die benannte Stelle CERTIGAZ 1312 hat die Kontrollen zur Anwendung der Geräte durchgeführt und eine Bescheinigung mit folgenden PIN-Nummern ausgestellt:

Modelle T-180, T-250, T-300, T-380, T-460, T-600: 1312BQ4454 rév. 4, Ausgabedatum 02/11/2022.

Modell G-250: 1312BS5089, rév. 2, Ausgabedatum 02/11/2022.

Modelle T-500, T-700: 1312CQ6069, rév. 2, Ausgabedatum 02/11/2022.

Und stellt jährlich eine Konformitätsbescheinigung mit der C.I. Nr. 0213 aus.

Die Unterzeichnenden, Alginet, 16/01/2025

Optimgas S.L.

Pol. Industrial Sur

Sector P.P.V.-2; Parcela n° 29

46230 Alginet, València



D. Francisco Beltrán Segarra

Geschäftsführer Optimgas S.L.



HAUPTTEILE

1- Regelknopf des Gasventils

2- Schutzplatte Ventil

3- Venturi-Rohr Ø28 mm.

4/11/12- Brenner

5- Unterlage für Kochgefäße

6- Füße

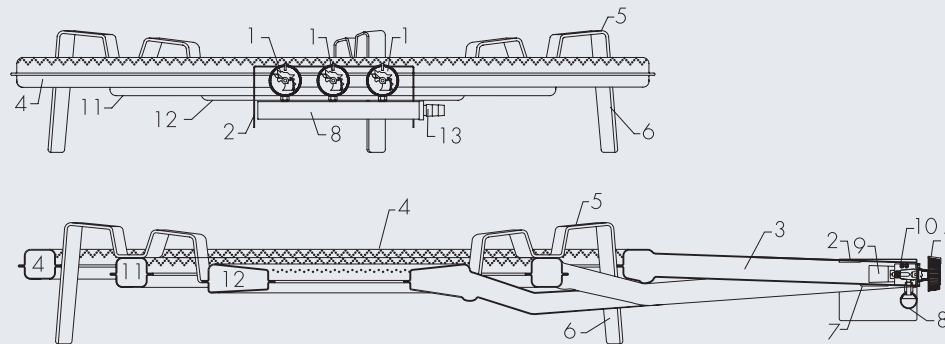
7- Primärluftregler

8- Gasrampe

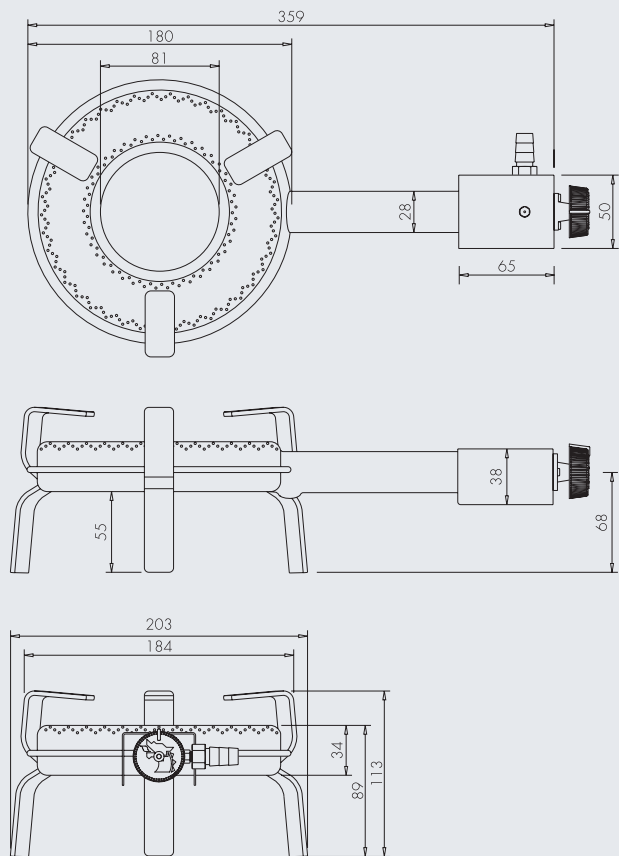
9- Injektor

10- Gasventil

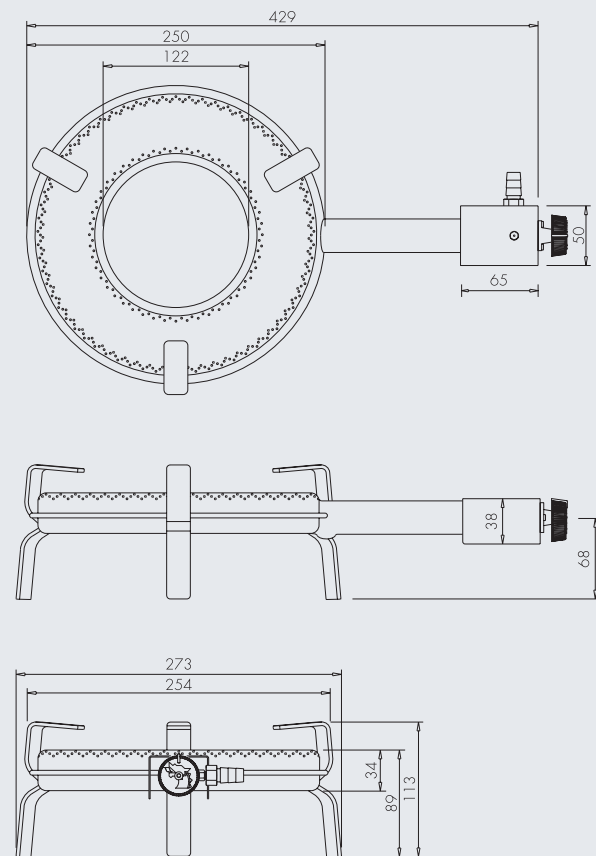
13- Verbindungsmuffe



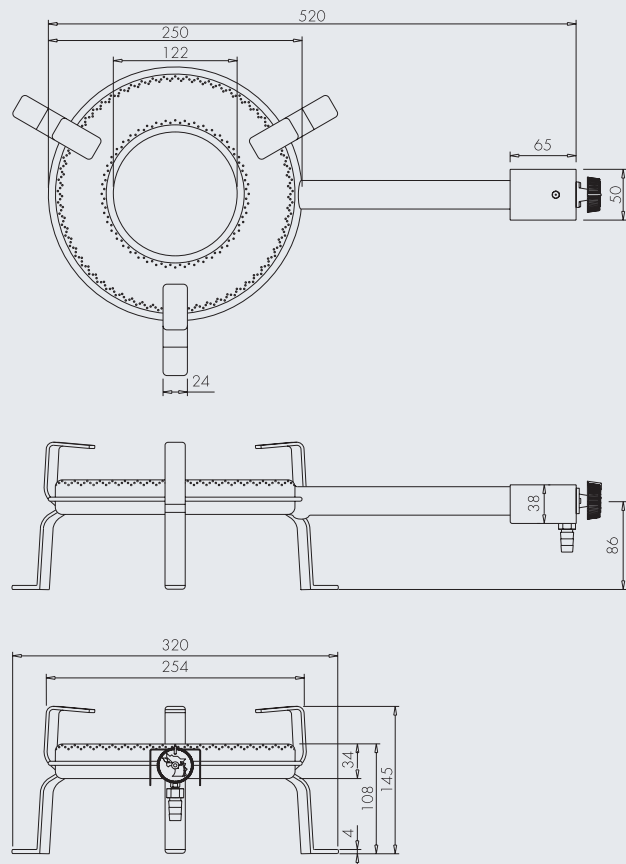
T-180



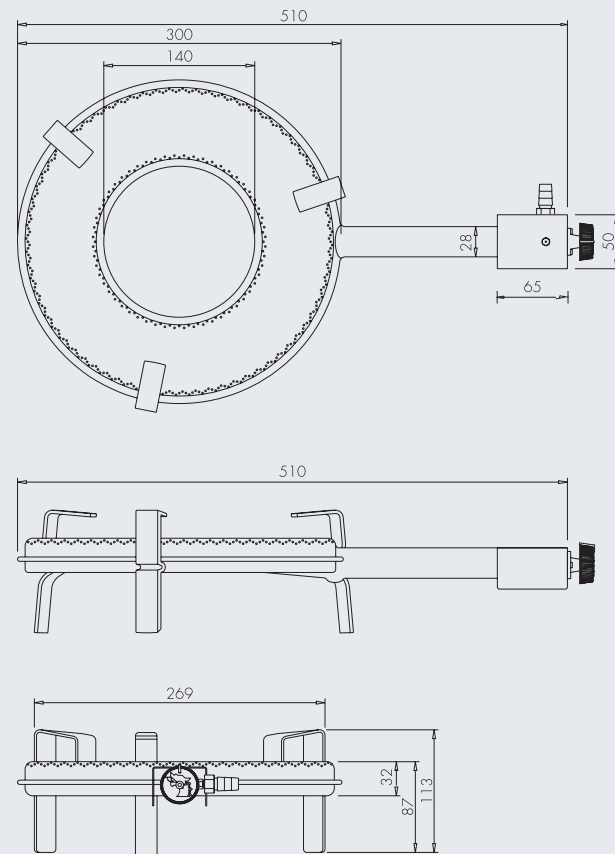
T-250



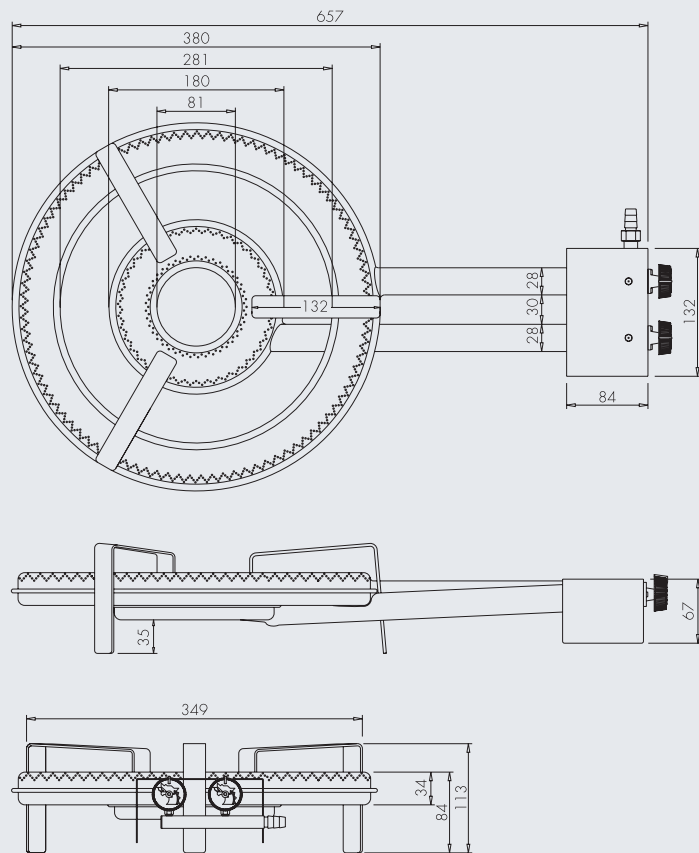
G-250



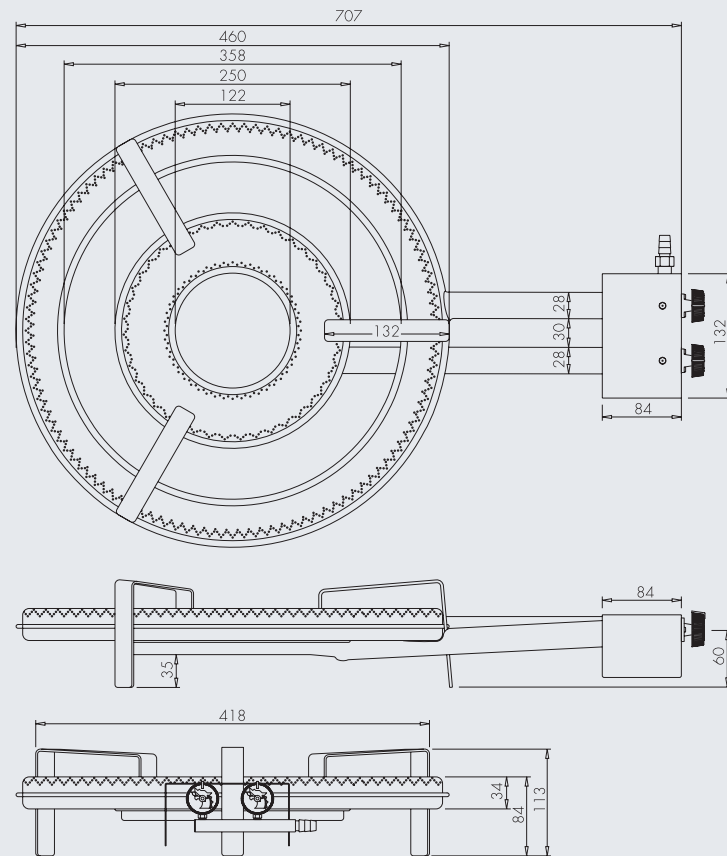
T-300



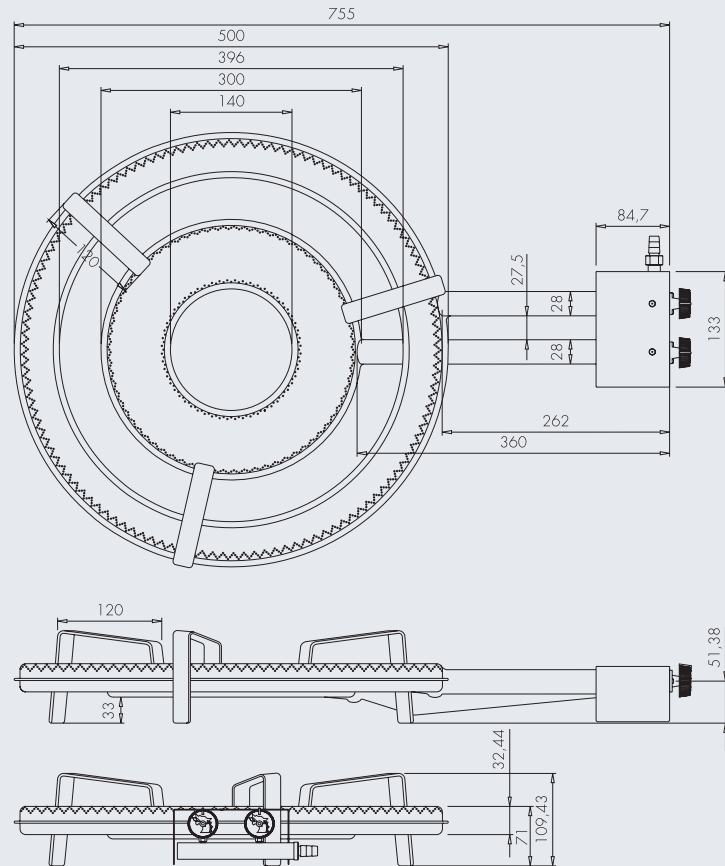
T-380



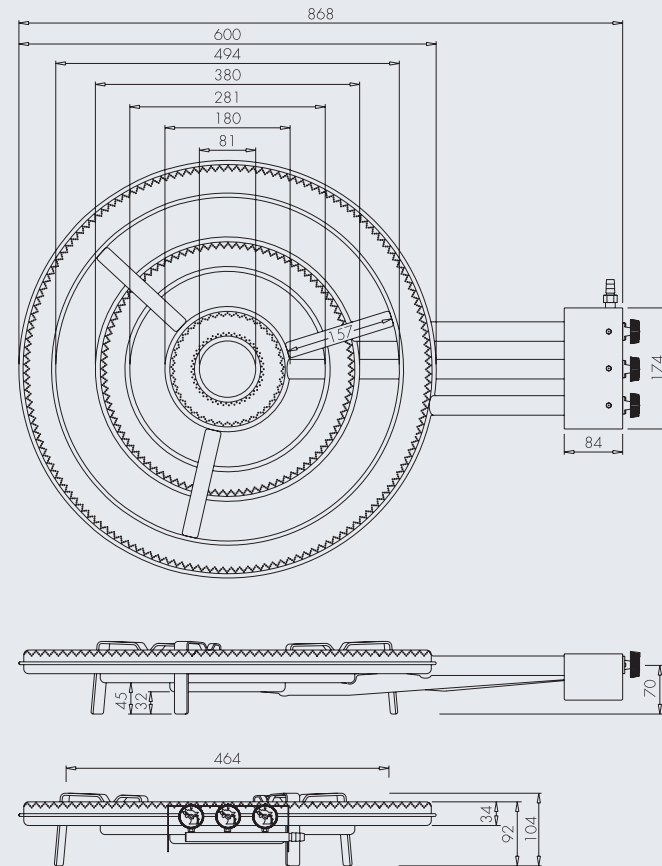
T-460



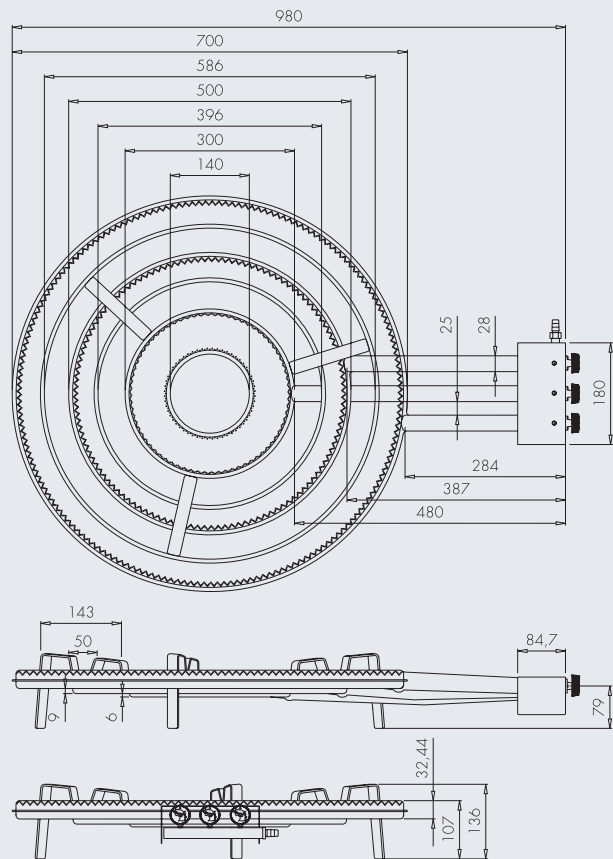
T-500



T-600



T-700



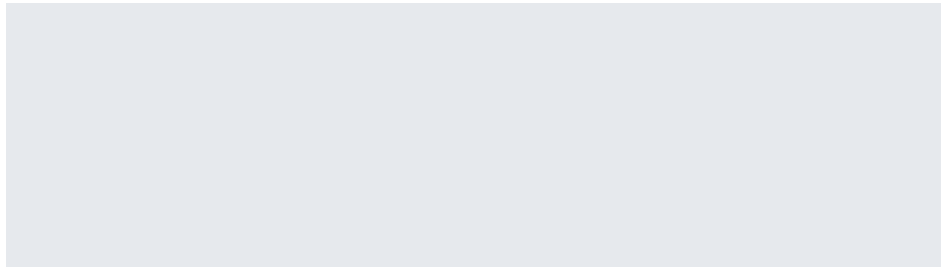
GARANTIEZERTIFIKAT 3 JAHRE

MODELL

KAUFDATUM

NAME UND ANSCHRIFT DES KÄUFERS

STEMPEL DES VERKÄUFERS





OPTIMGAS S.L. Pol. Industrial Sur, 29 - 46230 Alginet - Valencia, Spain
T. +34 961 753 556 / +34 961 751 304
info@flamesvlc.com - www.flamesvlc.com

